die Erhaltung der Gebäude, um Meß-Analysen und Rechentechnik für die Forschung und besonders auch um moderne Laboratorien für die Ausbildung, von denen das Niveau abhängt. Sehr ernst ist der Rückstand in der Information und der Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen, denn unsere Bibliotheken sind zum Teil museumsreif.

Eine Hochschulreform, eine Bildungsreform muß Veränderungen herbeiführen, die tragfähig, langwirkend und vorausschauend sind, und das erfordert Offenheit und Realismus in der Analyse, Öffentlichkeit und Demokratie in der Vorbereitung und Durchführung, Entscheidungsfreude und Konsequenz zur Veränderung. Dem stellen wir uns!

Alois Bräutigam Mitglied des Zentralkomitees Vorsitzender des Zentralausschusses der Volkssolidarität

Liebe Genossinnen und Genossen!

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate sind auch an den Mitgliedern unserer Organisation nicht spurlos vorbeigegangen. Auch in unserer Organisation, der Volkssolidarität, werden viele Fragen gestellt, wird Kritisches vermerkt und werden Hinweise gegeben, die die mit der 9. Tagung unseres Zentralkomitees eingeleitete Wende unterstützen sollen.

Ich glaube, ich kann behaupten, daß die älteren Bürger unseres Landes, die zum Werden und Wachsen der Deutschen Demokratischen Republik einen gewichtigen Beitrag leisteten und auch den zweiten Weltkrieg noch bei vollem Bewußtsein erlebt haben, die Anstrengungen unserer Parteiund Staatsführung für die Sicherung des Friedens hoch einschätzen. Aber sie sind zum Teil sehr beunruhigt über die in unserem Land fortdauernden Demonstrationen und Diskussionen. Sie halten den Dialog, der gegenwärtig stattfindet, für außerordenlich bedeutsam und hoffen, daß er in die richtige Richtung geht. Für sie ist die DDR ihre Heimat, in der sie leben und - soweit es ihre Kräfte noch erlauben - arbeiten wollen, auch für den jetzt notwendigen Erneuerungsprozeß.

Ihnen geht es darum, daß das, was in 40 Jahren angestrengter Arbeit geschaffen wurde, nicht in Frage gestellt werden darf. Sie wollen nach wie vor in diesem Staat leben, der ihnen soziale Sicherheit und Geborgenheit bietet und die Kräfte in die Schranken weist, die an unserer antifaschi-